

KLASSIZISMUS BESCHLÄGE

Der programmatische Schwerpunkt des Klassizismus liegt auf der Wiederbelebung der klassischen Antike. Die kunstgeschichtliche Epoche des Klassizismus bezeichnet im deutschsprachigen Raum etwa den Zeitraum zwischen 1770 und 1840.

Die vorrangig klaren Formen bilden einen Gegensatz zum opulenten Barockstil. Geometrische Formen wie Kreis, Oval, Gerade und Rechteck werden verziert mit typischen Schmuckornamenten, wie Girlanden, Kränzen, Schleifen, Medaillons, sowie dem Perlstab. Anwendung findet der Stil in bürgerlichen Repräsentationsbauten, aber auch in Fachwerkbauten. In Deutschland bildete sich vor allem in Preußen mit Karl Friedrich Schinkel ein ausgeprägter Klassizismus aus. Die bürgerliche Variante des Klassizismus nennt sich in Deutschland Biedermeier.

Zu den frühklassizistischen Bauten in Deutschland gehört das Brandenburger Tor in Berlin. Wir haben unter anderen für das Marmorpalais in Potsdam, Schloss Paretz in Brandenburg und das Landgestüt Redefin in Mecklenburg-Vorpommern klassizistische Beschläge geliefert.



Preise der dargestellten Klassizismusbeschläge auf Anfrage.

